









# Großstaffellauf der Stettiner Turner



Drei Koblenzer Turner trafen auf einem Deutschlandlauf in Stettin ein. — Startwechsel an der Ober. — Verkündigung der Sieger und Preisverteilung.

Die Turner hatten gestern einen prächtigen Staffeltaag. Fröhlich, weil das Wetter auszeichnend war und die einzelnen Kämpfe spannende Kämpfe brachten. 346 Kämpfer und 26 Schwimmer waren an der Staffel beteiligt; also ein Massentamp, der allein nur imlande feht kann, Aktive und Zuschauer zu begeistern und das waren sie gestern beide!

Das Hauptinteresse beanspruchte natürlich wieder der Lauf der A-Klasse. Alles andere war von untergeordneter Bedeutung. Die große Frage war: Wird der Stett. Tu. (Korp.), der östmalige Sieger der Vorjahre, auch diesmal das Rennen für sich entscheiden? Oder wird der A.T.V., der über ein besseres Schwimmermaterial verfügt, den Sieg erringen? Man ent-

schied sich aber doch im allgemeinen für den St. Tu. (Korp.), der das durchschnittlich beste Schwimmermaterial besitzt.

Aber es kam anders. Die Schwimmer des A.T.V. entschieden tatsächlich das Rennen. Die Turner starteten am Freihafen; 13 Mannschaften insgesamt. Beim ersten Wechsel führte Turnklub mit sechs Metern vor Korporation und weiteren sechs Metern vor A.T.V. Foppel (Korp.) holte dann auf, und Korporation ging fast gleichzeitig mit Turnklub ins Wasser, um dann aber zurückzugeben infolge Stabverlustes. Als erster taucht der A.T.V.-Mann am Vollen auf; seine Nachfolger vergrößern den Abstand mehr und mehr. Die nächsten sind Jahn, Stettin, Grabow 61.

Korporation, Ostmark, Unbeirrtbar läuft die A.T.V.-Staffel als erste und Siegerin weiter und durchs Ziel, während hinter ihr ein jäher Kampf um den zweiten Platz zwischen Turnklub und Korporation entbrennt, der schließlich durch die Sprinter zugunsten Korporations entschieden wird.

In der B-Klasse führt Jahn, Stettin, bis zum Schluss; als zweiter kommt nach mehrtägigen Positionswechseln Jahn, Fodecht vor Grabow 61 ein. Die Turnerinnen des St. Tu. (Korp.) führten von der ersten bis zur letzten Läuferin. Sehr fesselnd gestaltete sich das Rennen der Jugend, in dem Korporat mit knapp zehn Metern vor Turnklub gewann

### Ergebnisse:

- A-Klasse der Turner (500 Meter): 1. A.T.V. 15,47 Min., 2. Stett. Tu. (Korp.) 16,00 Min., 3. Turnklub 16,05 Min., 4. Stett. Tu. 2. — B-Klasse: 1. Jahn-Stettin 16,48,4 Min., 2. Jahn-Fodecht 16,58 Min., 3. Tu. Grabow 61, 4. Tu. Aldomn. — C-Klasse: 1. Tu. Ostmark 17,28 Min., 2. Tu. Althof 3. D.S.B. Alle Herren 1. Stett. Tu. (Korp.), 2. Turnklub Stettin, 3. Tu. Jahn-Stettin. — Jugend: 1. Stett. Tu. (Korp.), 2. Turnklub-Stettin, 3. Tu. Jahn-Stettin, 4. Friesen. Schüler: 1. A.T.V.-Stettin, 2. Tu. Aldomn, 3. Stett. Tu. (Korp.).

Den neuen von der Stadt Stettin für die A-Klasse gestifteten Wanderpreis gewann der A.T.V. Er erhielt ihn aber noch nicht ausgereicht, weil Frost eingelegt worden war, da einer seiner Starter durch Schneiden einer Strabenecke verletzt gelassen sein soll.

## Kreisjugendfest und Sportplatzweihe in Maffow

Zu Hunderten waren sie erschienen, die Jugendlichen von nah und fern aus dem Kreise Naugard, um auf dem neuen Sportplatz, der gestern mit Reden des Bürgermeisters und des Landrates des Kreises Naugard dem Betrieb übergeben wurde, um die Kreisbanner zu kämpfen und zu zeigen, daß es noch eine Jugend gibt, die Gesundheit, Wille zur Arbeit an sich und damit auch Zukunft hat.

Maffow hatte sich würdig für den Besuch der vielen geschmückt. Girlande neben Girlande hing über die Straße, von jedem Haus winkten Fahnen und es waren Momente reiner Freude, als mittags auf dem Marktplatz der Fanfarenmarsch ertönte und als nachmittags ein Zug von Tausenden sich nach dem Festplatz vor der Stadt bewegte, wo turnerische Darbietungen mit sportlichen Kämpfen und Volkstänzen abwechselten, die sich im Kreise Naugard ganz besonderer Pflege erfreuen.

Unser Bild zeigt das Blasen des Fanfarenmarsches auf der Rathausstiege und die Schlusgruppe des großen Festzuges, an dem sich außer der Jugend auch fast alle Vereine der Stadt beteiligten.

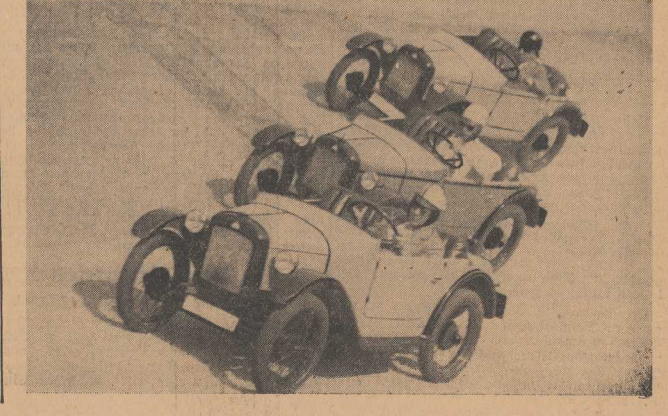


## Große Ereignisse auf den Berliner Rennbahnen



Auf der Rennbahn Berlin-Kuhleben gelangte gestern das große deutsche Trabederby zum Austrag. Wir berichten im Sportteil ausführlich über Verlauf und Ergebnisse des Derbys.

Unsere Aufnahme zeigt den letzten Abschnitt der Strecke mit dem Sieger „Signal“ in Front. Zu gleicher Zeit fand im Grunewaldstadion ein großes Autoturier statt, das vom Berliner Automobilklub, vom deutschen Damenautomobilklub und vom Motorradklub von Deutschland bestritten wurde. Besonderes Interesse bei dieser Veranstaltung fand ein Kleinautorennen. Unsere Aufnahme zeigt einen Ausschnitt aus diesem Rennen, und zwar die drei Wagen des Digi-Teams.







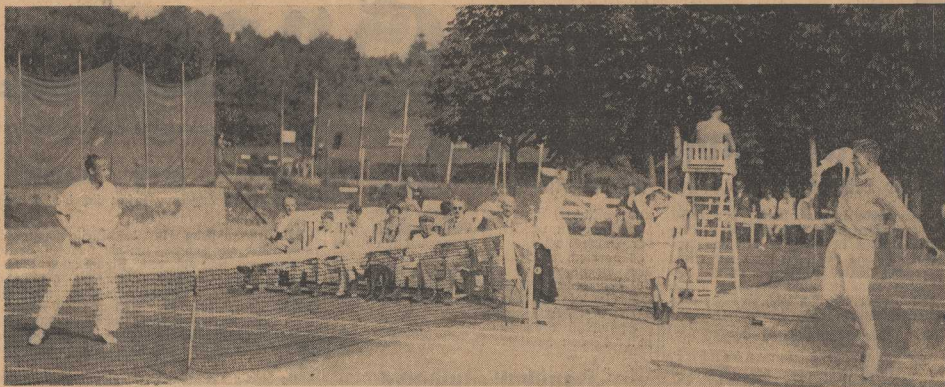
# Pommernmeisterschaft im Tennis

## Frau Neppach errang den Titel.

Tauf des guten Wetters, das während der ganzen Zeit des Stettiner Tennisturnieres um die Pommernmeisterschaften vorherzusehen, konnten alle Ausgedingten, mit Ausnahme der Herren Einzel Meisterschaften, bis zu Ende durchgeführt werden. Bei den Herren mußten die beiden Vorfinalrunden und die Endrunde wegen der hereüberziehenden Dunkelheit aufgeschoben werden. Die Auspielung ist eine interne Angelegenheit für Berlin. Es liegen die vier Berliner Athleten, Dr. Ayter, Zander und Dentele noch ungeschlagen in den Endrundenkämpfen. Die Vorfinalrunden zwischen Zander und Dentele, die im dritten Satz abgebrochen werden mußte, bis die zahlreichen Zuschauer immer wieder zu Beifallsdringungen im Stand des Spiels beim Abschluß 6:3, 0:6, 5:4 für Zander.

Bei den Damen holte sich Frau Neppach (Berlin) im überausgemessenen Spiel über den Titel einer Pommernmeisterin. In der Schlußrunde triumphierte sie sicher über Dr. Sturm (Berlin) mit 6:0, 6:1 Zügen. Frau Sturm belegte den 2. Platz, dritte Blase errangen Fr. Saepf (Berlin) und Fr. Warshawauer (Berlin). Das Herren Doppel war bis zum Schluß eine offene Angelegenheit. Beide Paare waren sich gleichwertig und lieferten sich ein erregtes Ringen. Zander - Ayter siegte hier über Dentele - Ullmüller, die sie in drei Sätzen mit 7:6, 6:3, 6:4 schlugen konnten. Im Gemischten Doppel kämpften die beiden Berliner Paare Fr. Neppach - Zander und Fr. Warshawauer - Ayter um den ersten Platz, den Fr. Neppach - Zander in zwei Sätzen mit 6:0, 6:2 Zügen errangen. Im Damen-Doppel konnte das Berliner Paar Fr. Neppach - Fr. Rohne über die Berliner Besetzung Fr. Pechstein - Fr. Saepf mit 6:2, 6:2 Zügen.

Den ersten Preis in der B-Konkurrenz errang der Schwabe Jacobson, mit dem man gar nicht gerechnet hätte und der durch sein sicheres und zweifelhafte Spiel sich über alle Klippen hinwegsetzte. Den 2. Platz errang Wegmann und dritte Blase belegten Jaffon und Steinbrud. Bei den Damen siegte in der B-Konkurrenz Fr. Verbein, die in der Schlußrunde nach überzeugendem Spiel Fr. Saar mit 6:2 schlugen konnte. Auf den 2. Satz verlor sie Fr. Saar, die den 2. Platz belegte. Dritte Blase erkämpften sich Fr. G. Beder und Fr. Siebnigk.



Ein Ausschnitt aus dem Doppelspiel der Brüder Volkmann gegen Aussen-Konkurrenz.

### Die Herren Einzelmeisterschaften:

**Herren-Einzel A.** Es spielten in der zweiten Runde von Ullmüller über Ullmüller 6:3, 6:3, der Berliner Jandele über Ullmüller über Jandele 6:1, 6:2 ab. In der dritten Runde: siegte Ullmüller über Jandele 6:1, 6:4. Dr. Ayter besiegte Ullmüller 6:1, 6:2 und Ullmüller sich selbst zum vierten Mal, der auch diesmal vollkommen war, zu triumphierte. Ergebnis 6:4, 2:6, 6:4. Zander Berlin siegte über Dentele mit 6:1, 6:1 und Dentele brachte sich nicht an. Ergebnis, um von Ullmüller mit 6:0, 6:0 das Meistertitel zu gewinnen.

**Damen-Einzel A.** Es spielten in der dritten Runde Dr. Sturm über Fr. Wäcker 6:0, 6:1. Fr. Warshawauer über Fr. Wäcker 11:9, 6:3 und Fr. Saepf über Fr. Wäcker 7:5, 6:2. In der vierten Runde siegte Fr. Sturm über Fr. Warshawauer, die aufgab und Fr. Wäcker über Fr. Saepf 6:2, 6:2.

**Herren-Doppel A.** In der zweiten Runde siegte die Berliner Besetzung Ullmüller über Ullmüller/Jandele 6:3, 6:4, die Berliner Jandele über das Berliner Paar Ullmüller/Jandele in 3 Sätzen mit 6:1, 4:6, 6:1 Zügen, die Gebr. Volkmann errangen Meistertitel. In der dritten Runde dem Berliner Paar Zander/Ayter mit 6:3, 6:3 nach hartem Kampfe zu unterliegen. Die Berliner Besetzung Ullmüller siegte dann über Dr. Wäcker, die sich recht gut annehmen fanden, mit 6:4, 6:4 Zügen.

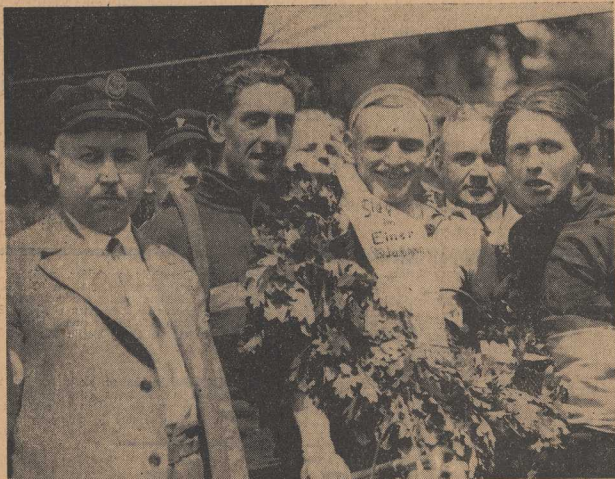
**Gemischtes Doppel A.** Dr. Sturm/Volkmann 1 siegte über Dr. Wäcker/Wäcker 6:2, 6:2. Fr. Warshawauer/Ayter über Fr. Wäcker/Wäcker nach drei Sätzen mit 3:6, 6:4, 6:3. Fr. Warshawauer/Ayter über Fr. Jacobson/Wäcker 7:5, 8:6. In der dritten Runde siegte Fr. Neppach/Zander über Dr. Sturm/Volkmann 1 6:3, 6:2 und Fr. Warshawauer/Ayter über Fr. Wäcker/Wäcker 6:3, 6:3.

**Damen-Doppel A.** In der ersten Runde siegte Fr. Saar/Wäcker über Fr. Jacobson/Wäcker. Dritte 4:6, 9:7, 8:6. Fr. Pechstein/Wäcker über Wäcker/Wäcker 6:2, 6:2. In der zweiten Runde Fr. Neppach/Rohne über Fr. Wäcker/Wäcker, Dentele/Wäcker 6:3, 6:3. Dr. Sturm/Wäcker über Dr. Saar/Wäcker 6:1, 6:2. Fr. Pechstein/Wäcker über Fr. Wäcker/Wäcker 4:6, 6:1.

**Herren-Einzel B.** In der zweiten Runde siegte Jacobson über Bornemann 6:2, 6:3. 8. Bornemann über Ullmüller 7:5, 7:5. In der dritten Runde Ullmüller über Saepf 6:2, 6:2. Jacobson über Saepf 4:6, 6:3, 9:7. Ullmüller über 8. Bornemann 6:2, 6:3, 6:4. In der vierten Runde Jacobson über Ullmüller 6:2, 6:4. Meistertitel über Steinbrud 6:4, 6:1.

**Damen-Einzel B.** Hier siegte in der zweiten Runde Fr. Wäcker über Fr. Wäcker 7:5, 6:4. Fr. G. Beder über Fr. Wäcker. In der dritten Runde siegte Fr. G. Beder über Fr. Ullmüller 4:6, 6:1 und in der vierten Runde siegte Fr. Verbein über Fr. Wäcker 6:2, 6:3. Fr. Saar über Fr. G. Beder 4:6, 6:1, 8:6.

## „Vor und durch Swinemünde“



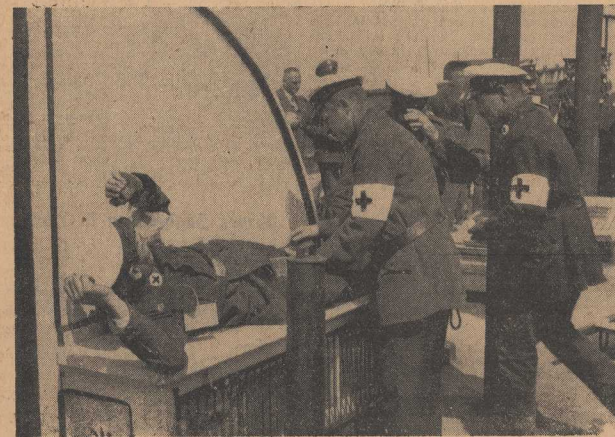
Der allseitige Sieger.

So ließ die Interalliiertenkonferenz, die der W.M. gewährt in Swinemünde einberufen, verbunden damit, dass die Swinemünder in einer Ehrenbürgerliste aufgenommen. Die Ehrenbürgerliste Swinemünde war zum ersten Mal zu durchfahren, in das das Rennen über 100 Kilometer.

Der letzte Schwabe wurde nach dem Fahrer zum Besten, 8 Stunden, 10 Min., 9 Sek. nach dem Start.

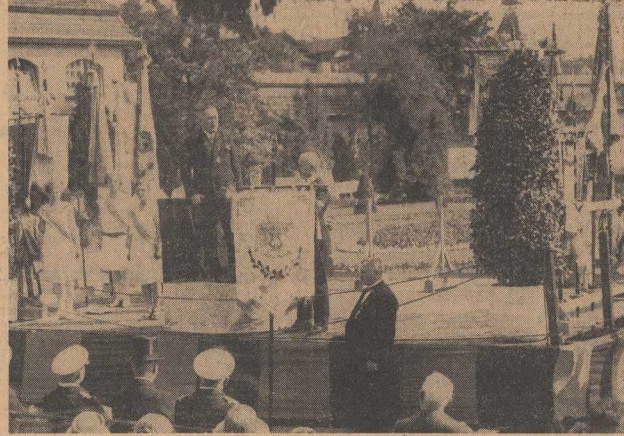
W.M. durch als Sieger durchs Ziel (Zeit 8:10,0). Schwabe hinter ihm lagten R. Wäcker, Dentele, Wäcker, U. Ayter, Sp. Wäcker, Wäcker. Bei der Preisverteilung konnte der Landesverbandssieger Wäcker den ersten Preisgeldpreis an Wäcker, den zweiten an Wäcker vergeben. Im Preisverteilungsfahren wurde der Bundesmeistertitel vom W.M. Sturm zum dritten Male gewonnen und ging damit endgültig in den Besitz dieses Vereins über.

## Sanitäter bei der Arbeit



Unsere Aufnahme zeigt eine Szene aus der großen Sanitärerübung am Jungfrauen. (Bericht im lokalen Teil.)

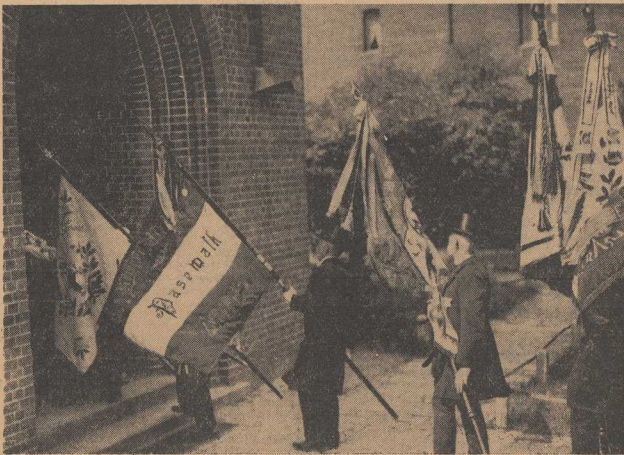
## Bundesfest des Sängergaues Usedom-Wollin



Swinemünde stand gestern unter dem Zeichen zweier großer Veranstaltungen: einmal war es das Radrennen, das viele Sportsfreunde dem schönen Ostseebade zuführte, das andere Mal war es das erste Bundesfest des Sängergaues Usedom-Wollin, das wohl eine nicht minder große Schar auswärtiger Gäste hierher brachte. Am Sonnabend war ein Begrüßungsabend vorausgegangen, bei dem auch die Spitzen der Behörden vertreten waren. Der Sonntagvormittag war mit den letzten Vorbereitungen (Einholen der

Vereine usw.) ausgefüllt; der Nachmittag brachte den Höhepunkt der Veranstaltung: die W. e. h. e. des Banners der Liedertafel Stettin. Nach den Begrüßungsreden des Vorsitzenden des Gaues Usedom-Wollin, Lehrer Schiller, wählten Bundesvorsitzender Vierling, Stettin den Reichstag. Ein Umzug durch die Stadt, Vorträge von Einzel- und Massen-Chören sowie das folgende Begrüßungsessen bildeten den Abschluss des in allen seinen Teilen äußerst harmonisch verlaufenen Festes.

## Kreisriegerverbandsfest in Eggesin



Der Einzug der Fahnen in die Kirche.







Neues vom Buechertisch

Das Buch 'Frauen in der med. Substanz' von Hans Richter...
Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...
Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...

Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...
Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...

Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...
Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...

Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...
Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...

Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...
Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...

Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...
Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...

Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...
Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...

Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...
Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...

Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...
Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...

Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...
Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...

Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...
Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...

Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...
Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...

Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...
Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...

Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...
Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...

Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...
Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...

Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...
Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...

Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...
Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...

Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...
Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...

Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...
Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...

Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...
Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...

Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...
Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...

Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...
Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...

Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...
Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...

Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...
Das Buch 'Die Welt der modernen Kunst' von...

Familien-Nachrichten

Geburten:

Ein Sohn: Ernst Blank und Frau Hete geb. Fenz.
Eine Tochter: Stolp (Pomm.): Otto Kubitz und Frau Anna geb. Potratz.
Verlobungen: Stettin: Florentine Marczinek und Willi Haack.
Vermählungen: Stettin: Herbert Jurisch und Frau Dina geb. Nauschitz.

Todesfälle:

Stettin: 14. 6. Alwine Ahrens geb. Quandt.
Werftstr. 37. 13. 6. Braumeister Reinhold Bertram.
Pommernsдорf: 14. 6. Ww. Berta Neumann geb. Rieck.

Geburten:

Uhr v. d. Kap. d. ref. Frdh. Kantenerrasse.
Angermünde: 14. 6. Marie Backhaus, 81 J.
Bansin: 15. 6. Gastwirt Max Ebert, 51 J.
Belgard: 14. 6. Lehrerrw. Auguste Frenz geb. Kolbe, 74 J.

Todesfälle:

Naugard: 13. 6. Hermann Nitsch, 39 J.
Pyriz: 13. 6. Schmiedemeister Karl Wall, 77 J.
Schlawe: 13. 6. Ackerbürger Karl Hoffmann.

Wermisung

Table with columns for prize amounts and winning numbers for the Wermisung lottery.

Bekannt, reell und billig! Neue Gänsefedern

Wie von der Gans gerollt, mit...
Franz H. Breditz, Gänsefaher,
Ren-Zeebin (Derswind) 67.

Sarameter

Autos u. Droschken, empfehle meine erstklassigen Privat-Simmounen zu Standesamt, Hochzeiten und Wästen, sowie Braut- und Privat-Fuhrwerke.
Anruf nach 30609

M. Gottschalk, Poststraße 39.

Jede Mottengefahr

beseitigt die sachgemäße Aufbewahrung u. Pflege aller auch nicht von uns gekauften Pelz- und Stoffwaren.
Carl Grubner Söhne

Wohnungen

vertauft kostenlos
Georg Schmidt, Stettin
Eped. Er. 3. Generalleutnantstr. u. Wardenen.

Auto-Möbel- und Lastkraftwagen

Luftbereifter dreirädriger Motormobilen.

Familien-Anzeigen

gebden in das grobe pommersche Abendblatt

Ostsee-Zeitung / Stettiner Abendpost

